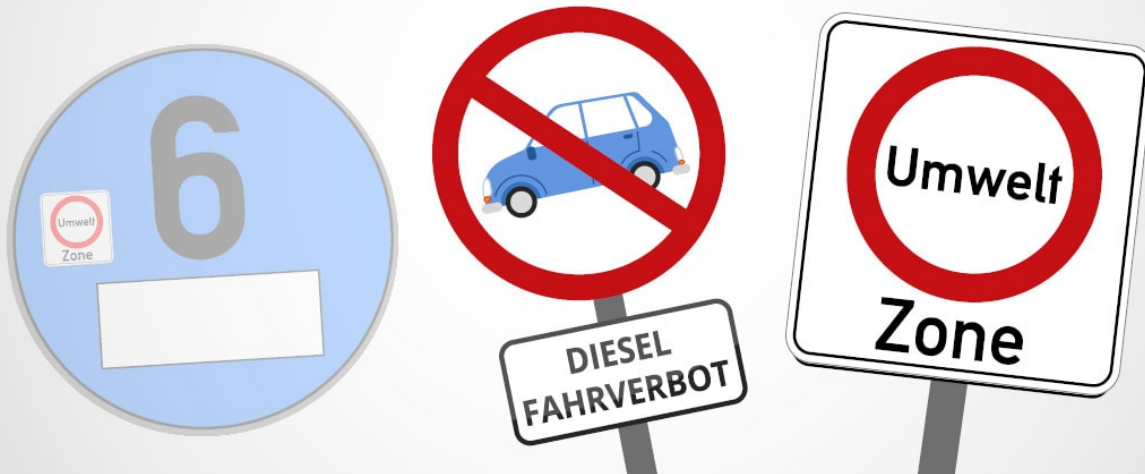


GENEHMIGUNG FÜR ERSTES SYSTEM FÜR DIESEL-HARDWARE-NACHRÜSTUNG ERTEILT



Im Frühjahr diesen Jahres war die Diskussion noch groß: Wird es jemals die Zulassung für Hardware-Nachrüst-Systeme geben?

Wir fragten Sie, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass eine Hardware-Nachrüstung ab Herbst dieses Jahres möglich sein wird. Nur 38% glaubten daran, dass die Hardware-Nachrüstung in Deutschland Realität wird. Die Mehrheit war pessimistischer.

Wie schätzen Sie die Chancen ein, dass eine Hardware-Nachrüstung ab dem Herbst 2019 möglich sein wird?

Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir dieses Jahr noch Hardware-Nachrüstungen umsetzen werden. (38%)

Bei dem ganzen hin und her weiß ich gar nicht mehr, was ich glauben soll. (38%)

Das kann gar nicht anders sein und wird so kommen. (24%)

Jetzt ist es soweit. Das Kraftfahrtbundesamt hat kürzlich das erste System zur Hardware-Nachrüstung genehmigt und die notwendige Betriebserlaubnis erteilt.

Der Haken: Es betrifft zurzeit nur ein System, das für den Einbau in Dieselfahrzeuge der Abgasnorm Euro 5 geeignet ist. Aber: Das ganze gilt nur für wenige Volvo-Modelle mit 2,0 und 2,4-Liter-Dieselmotoren und bedient daher tatsächlich nur eine Nische auf dem deutschen Markt.

Die NOx Emissionen der Fahrzeuge werden durch die Hardware-Nachrüstung auf unter 270 mg pro Kilometer gesenkt und sind damit auch vor Fahrverboten geschützt.

Die nötigen Zulassung für Hardware-Systeme für Fahrzeuge von beispielsweise Daimler und VW fehlen leider noch gänzlich. Sobald es dort neue Informationen gibt, informieren wir Sie selbstverständlich.

Übrigens: Volvo beteiligt sich nicht an der Nachrüstung der Hardware. Die Begründung des Unternehmens ist, dass man nicht betrogen habe und daher auch nicht für die Kosten aufkommen müsse.